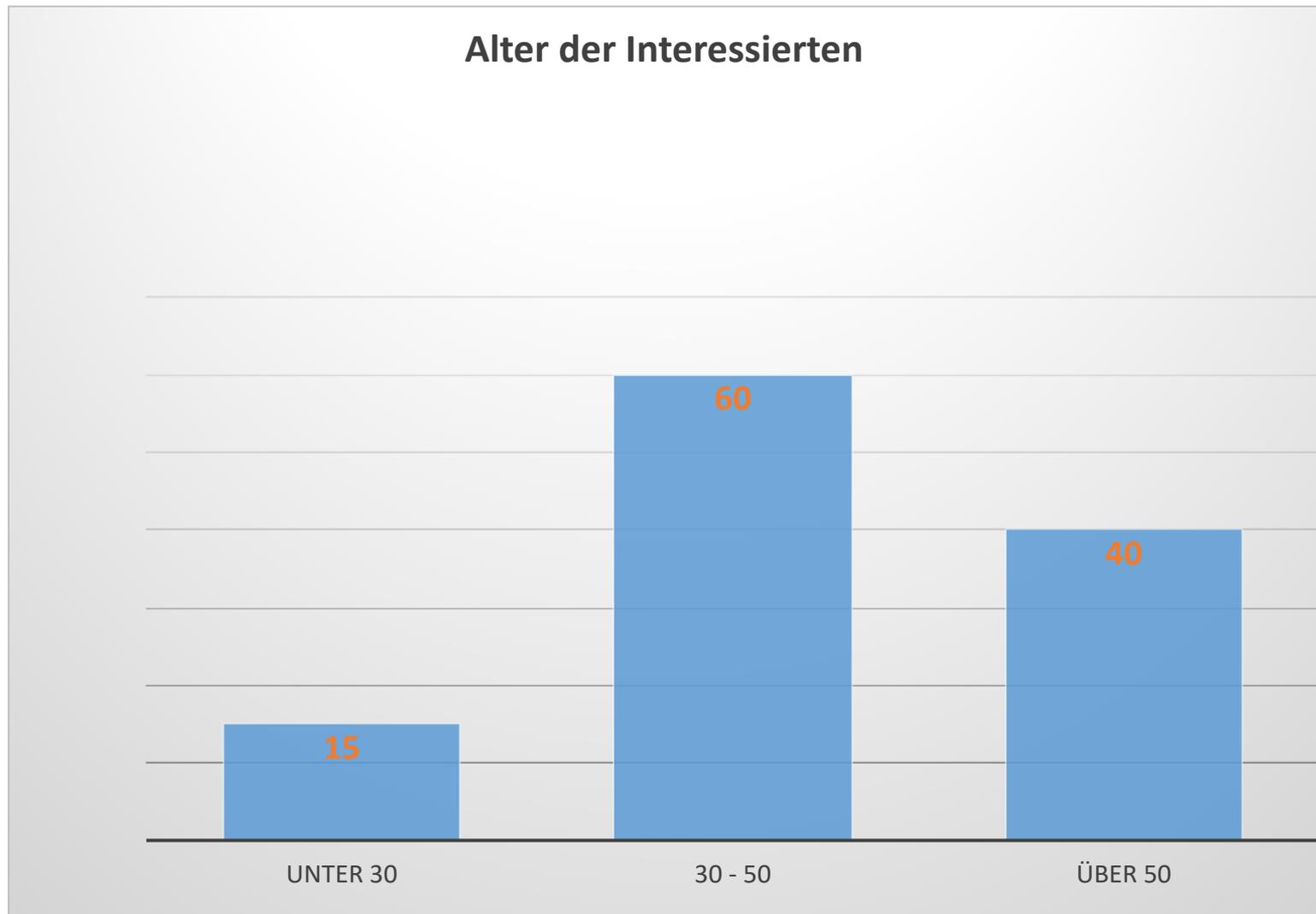
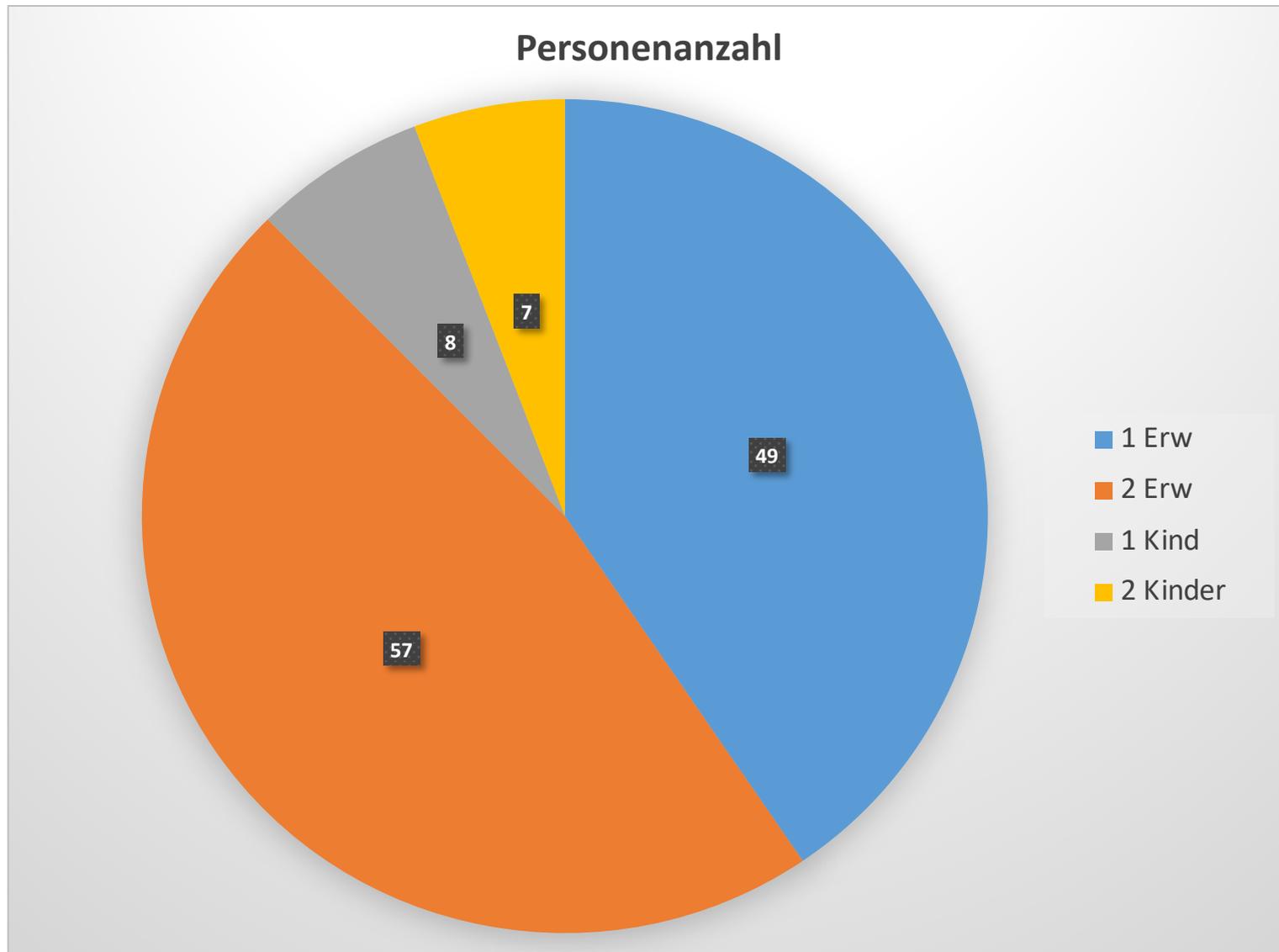


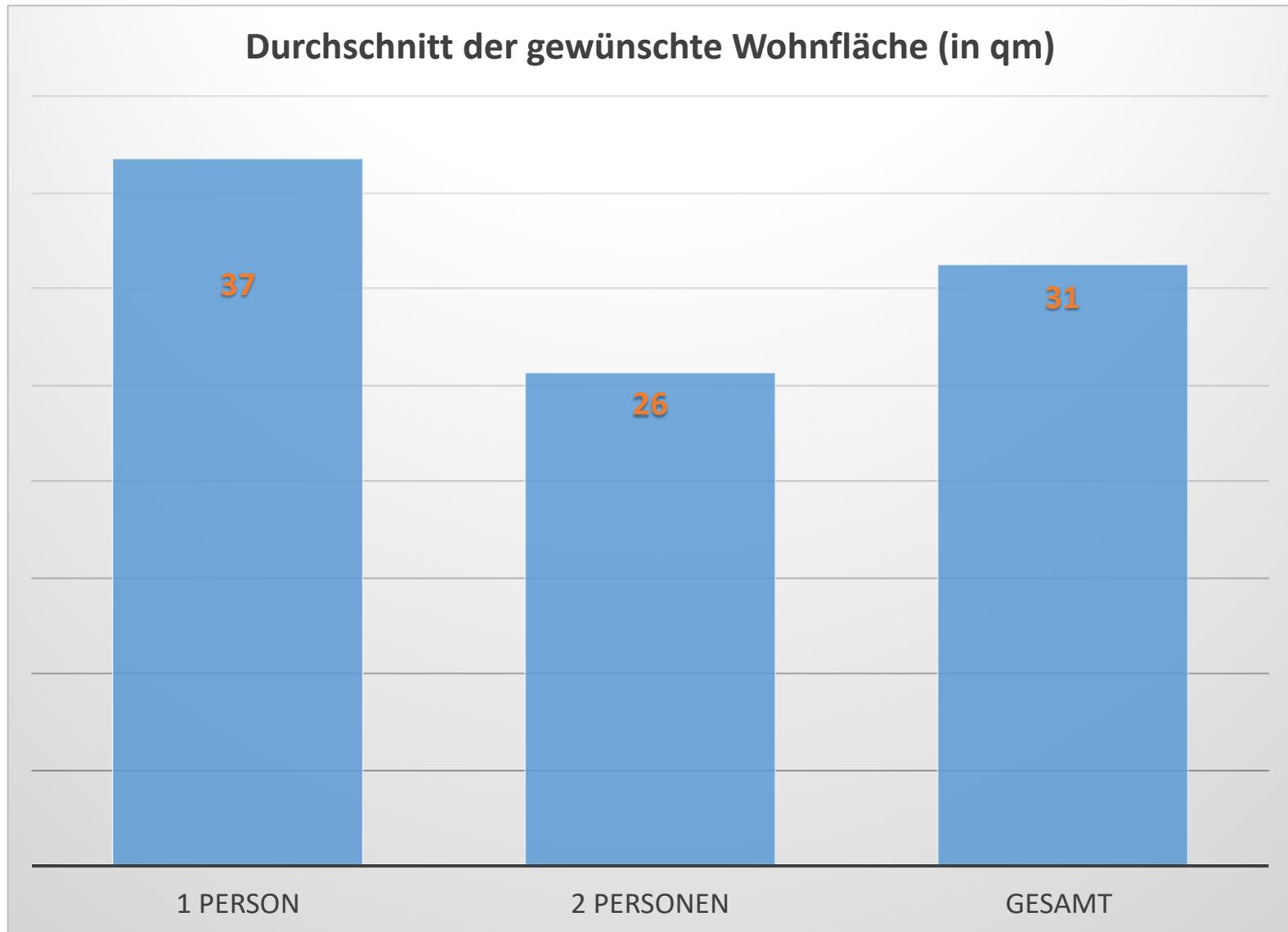
Überraschend groß ist die Gruppe der über 50-jährigen, mit fast einem 1/3 aller Interessierten.



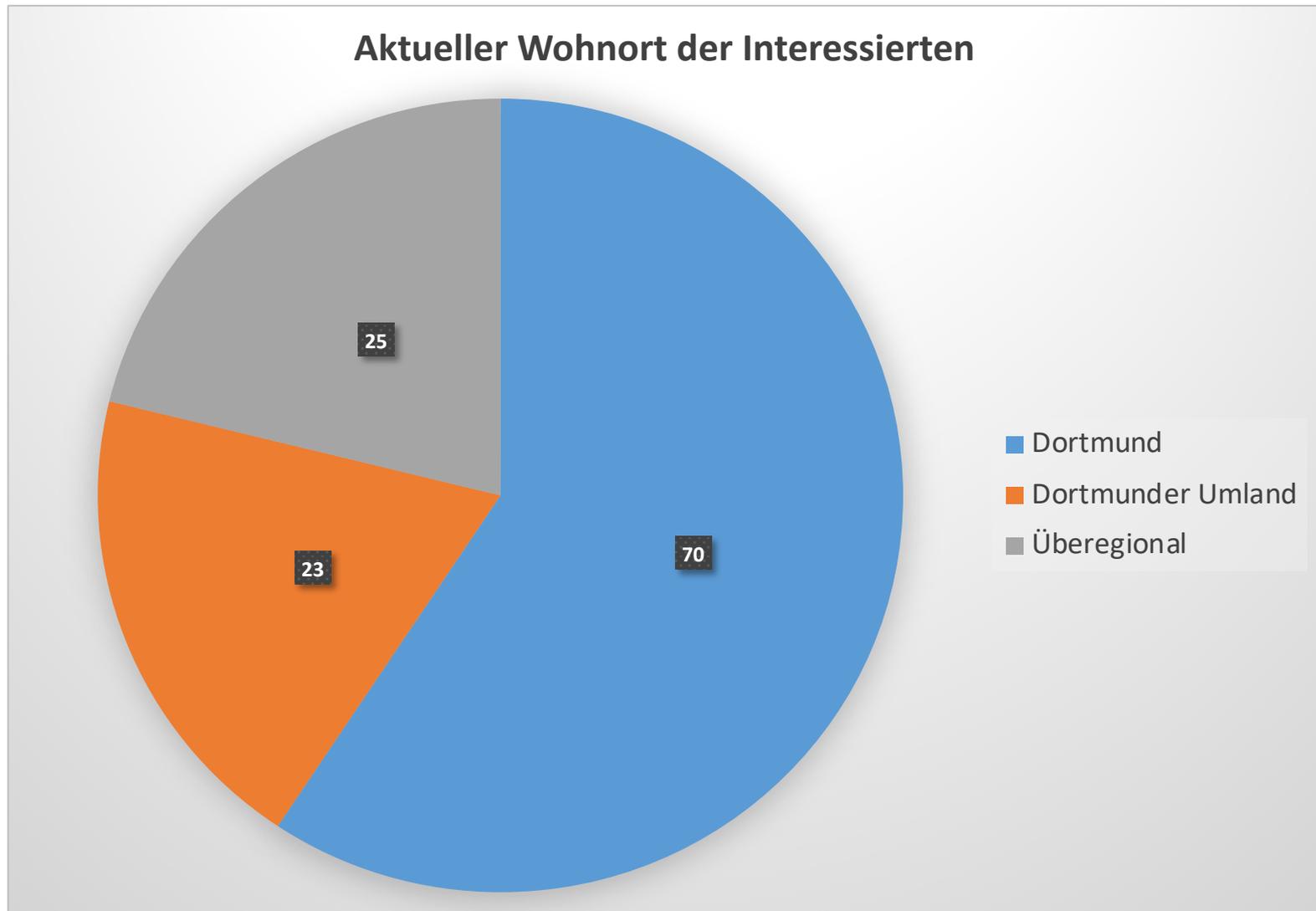
Familien sind deutlich unterrepräsentiert.



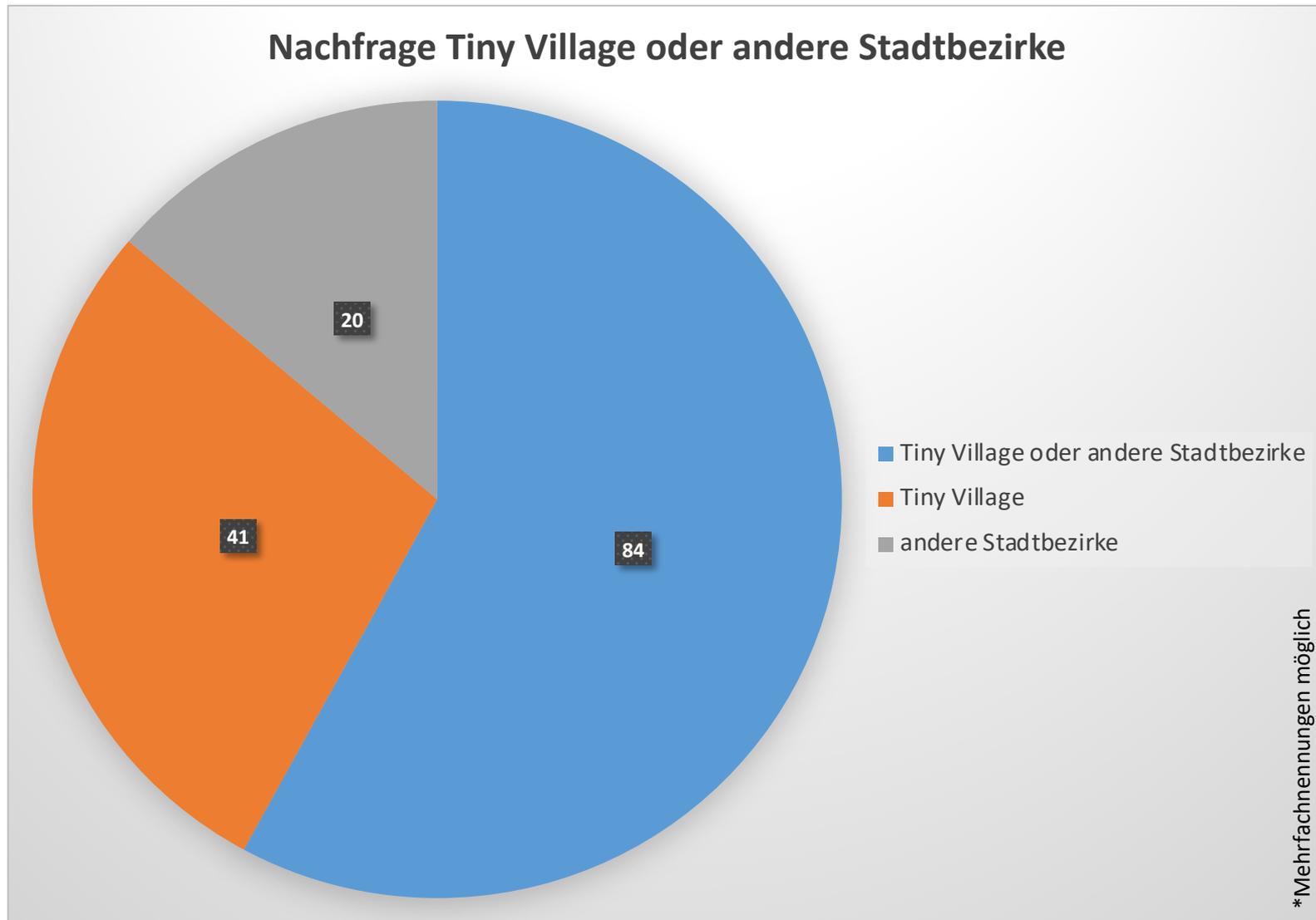
Die Wohnflächenwünsche liegen ungefähr nur bei der Hälfte des Bundesdurchschnittes,  
der für 1 Personenhaushalte z.B. bei 66 qm liegt.



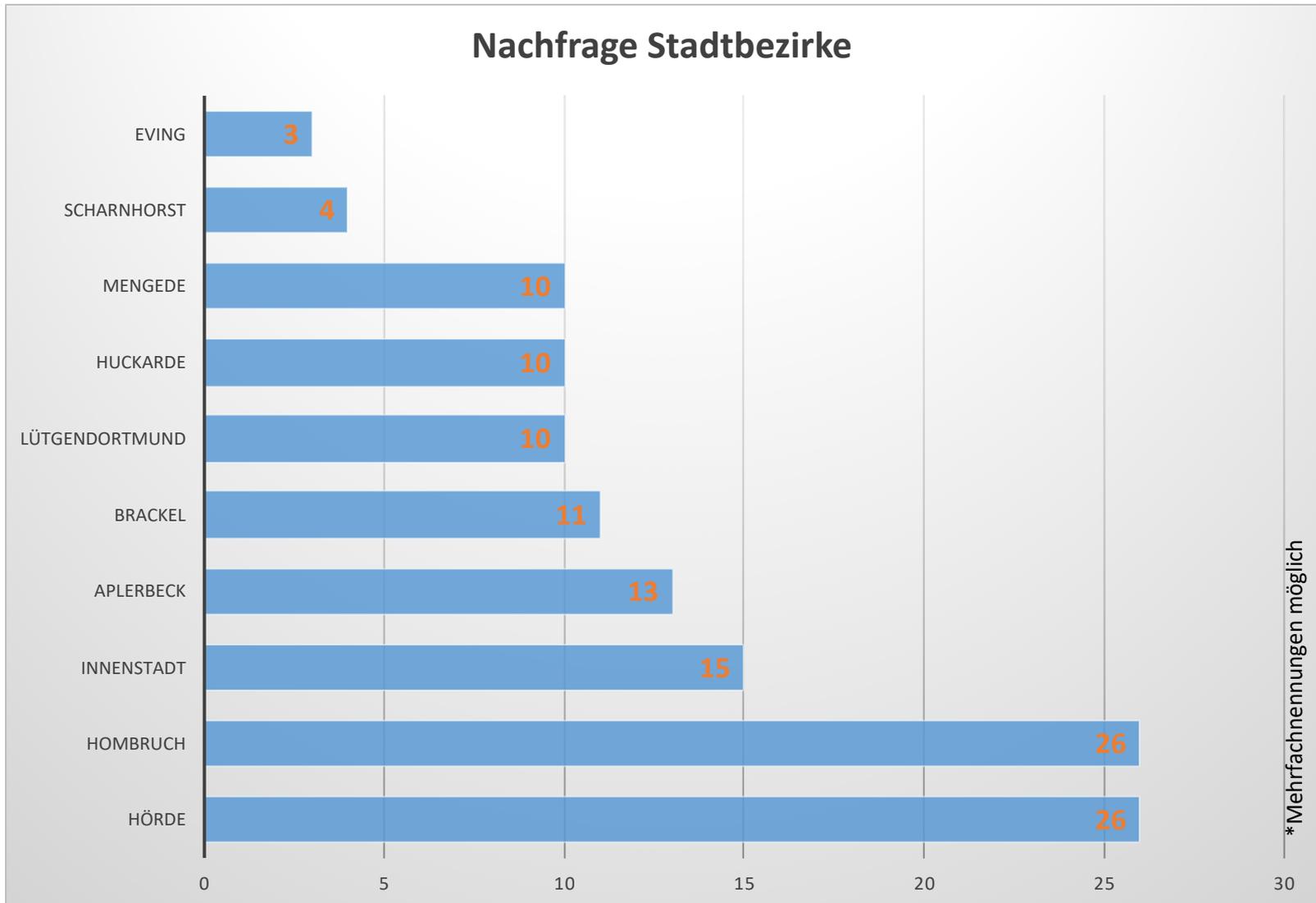
Das Angebot von kleinen Häusern in Dortmund würde zu 40 % von Menschen gewünscht, die jetzt noch außerhalb Dortmunds leben.



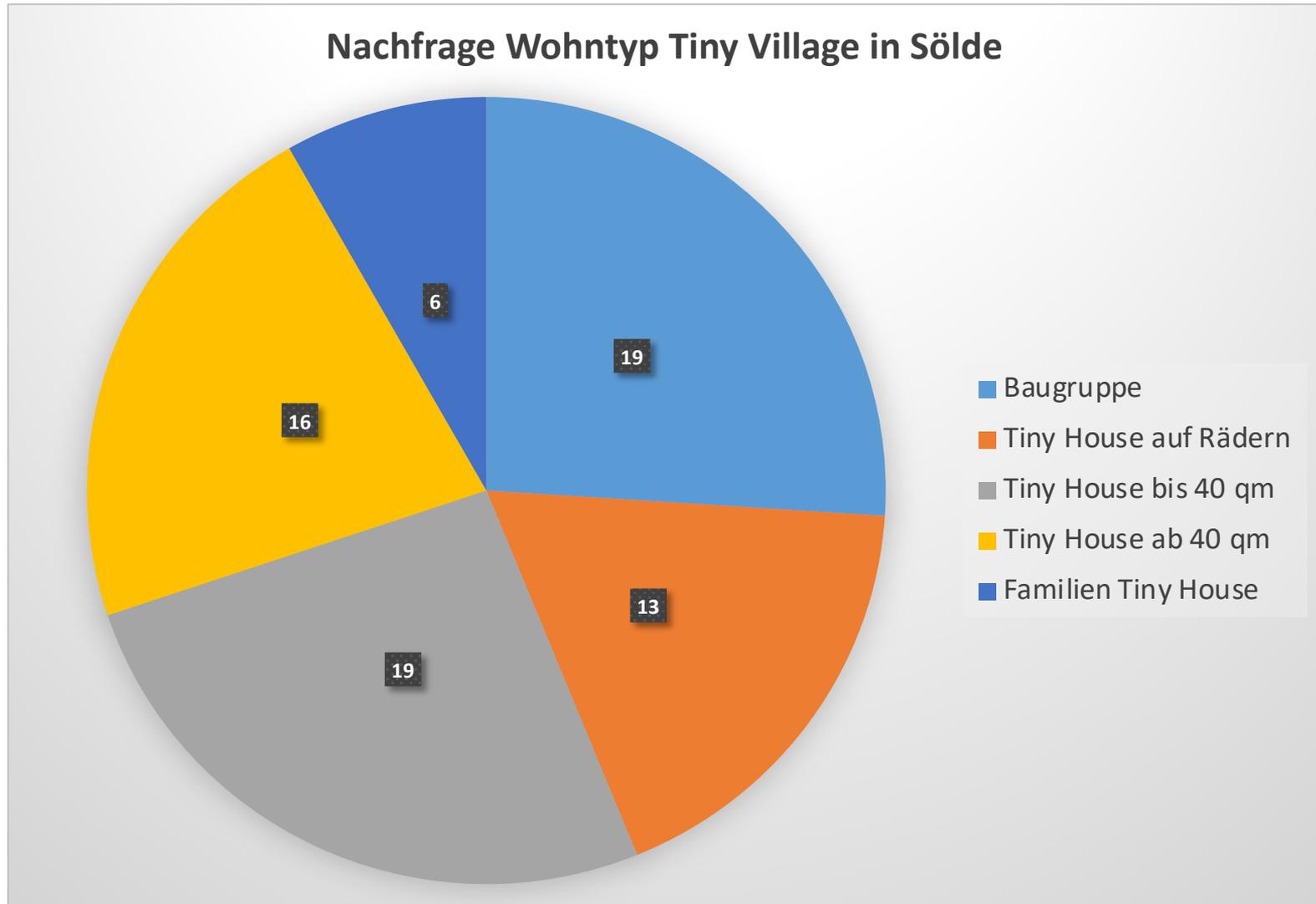
Die meisten Interessenten würden den Standort für ein Tiny Village in Sölde annehmen.



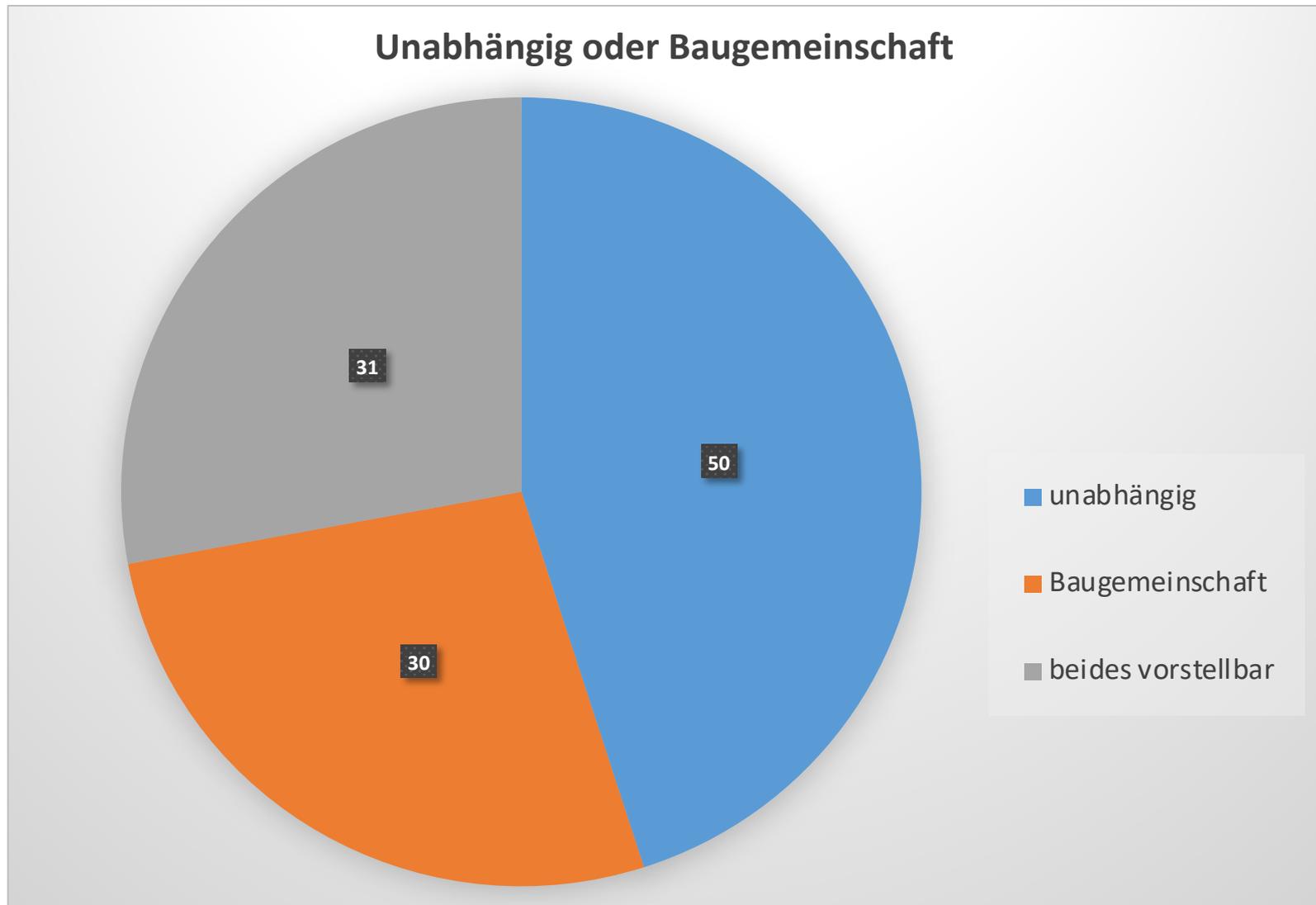
# Die meisten Interessenten suchen nach Angeboten im Dortmunder Süden



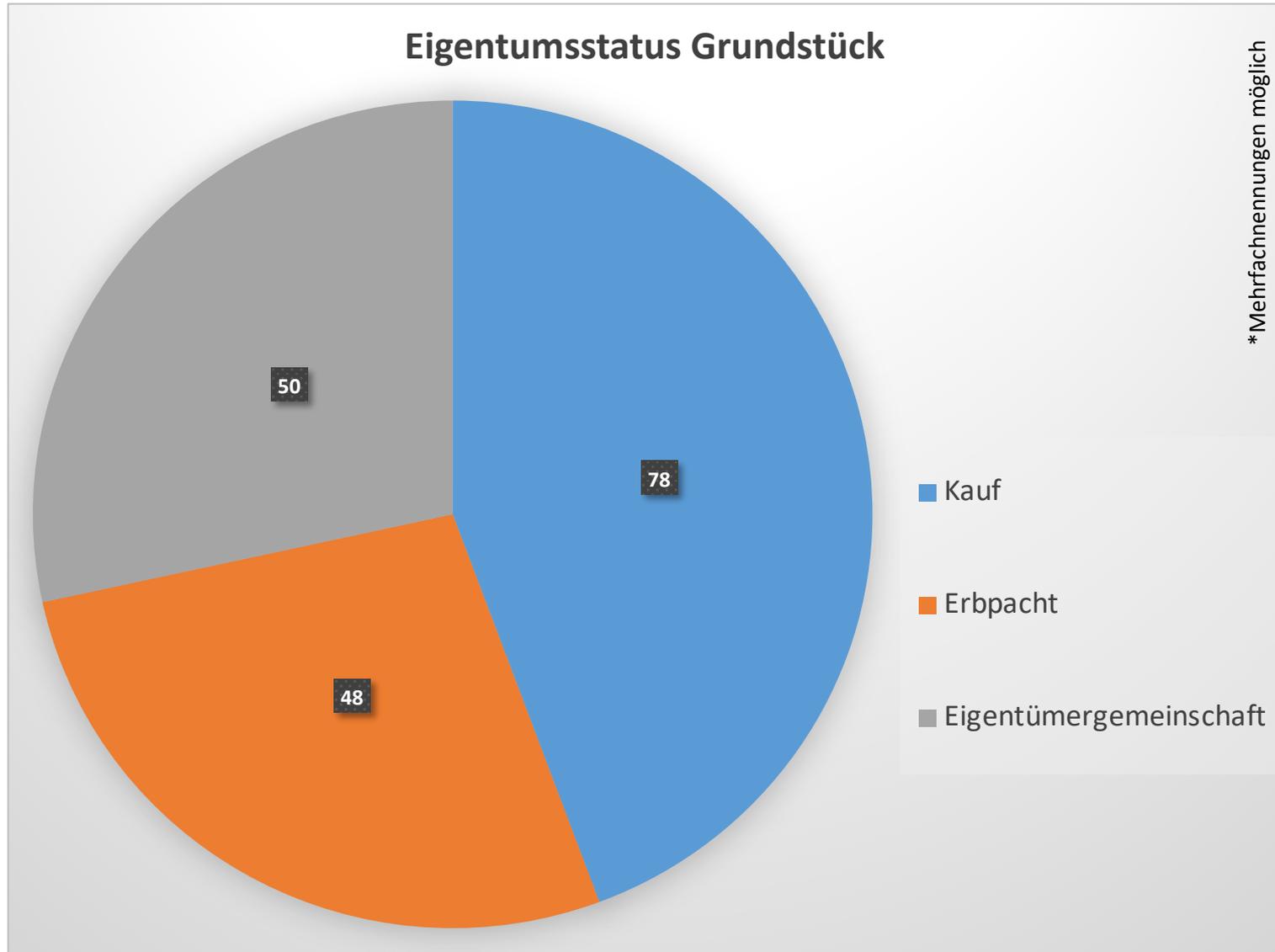
Nur 18 % suchen einen Standort für die klassischen und aktuell so populären Tiny Houses on wheels.



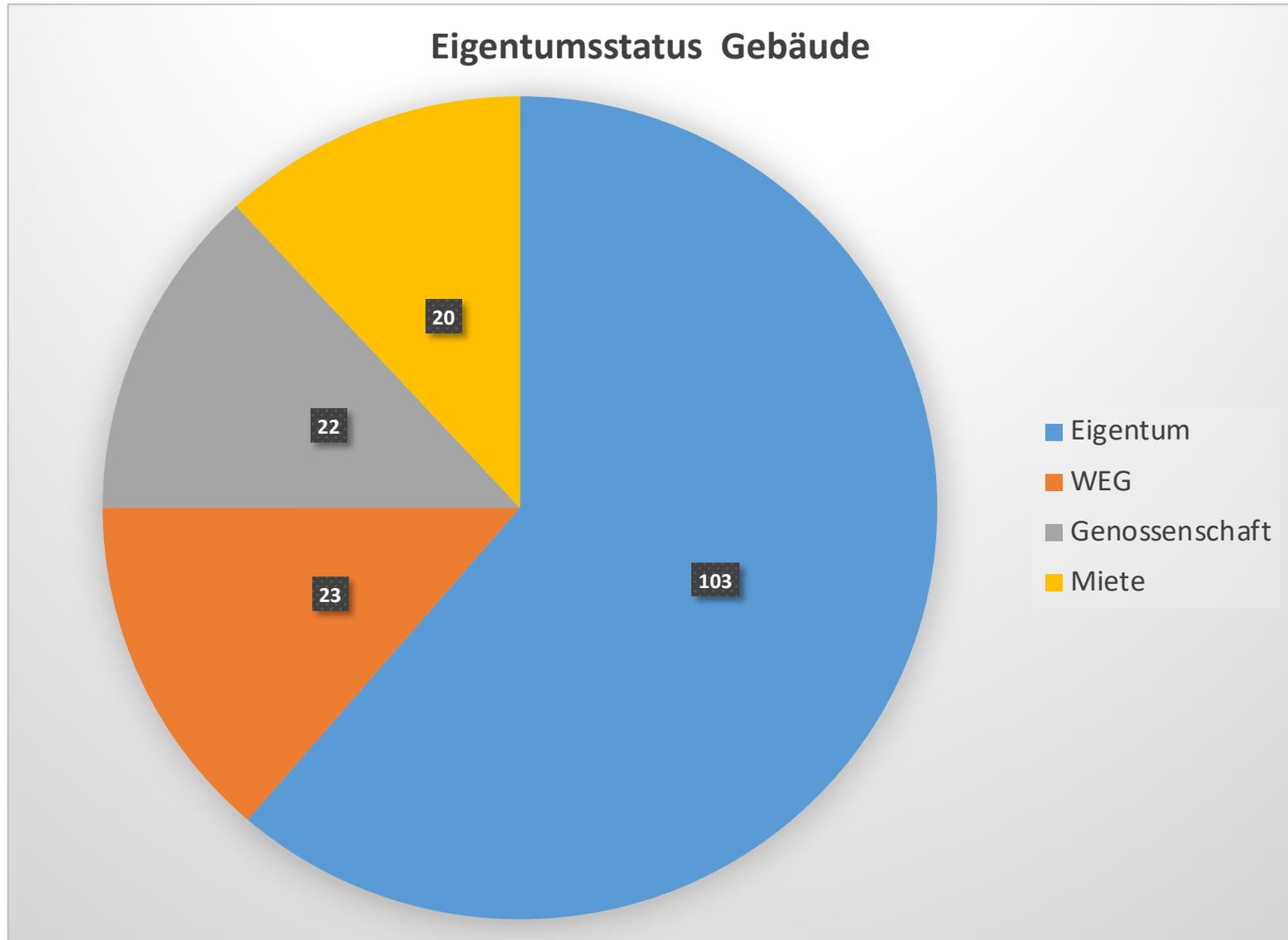
Gut die Hälfte möchte in Baugemeinschaften bauen oder kann sich dies zumindest vorstellen.



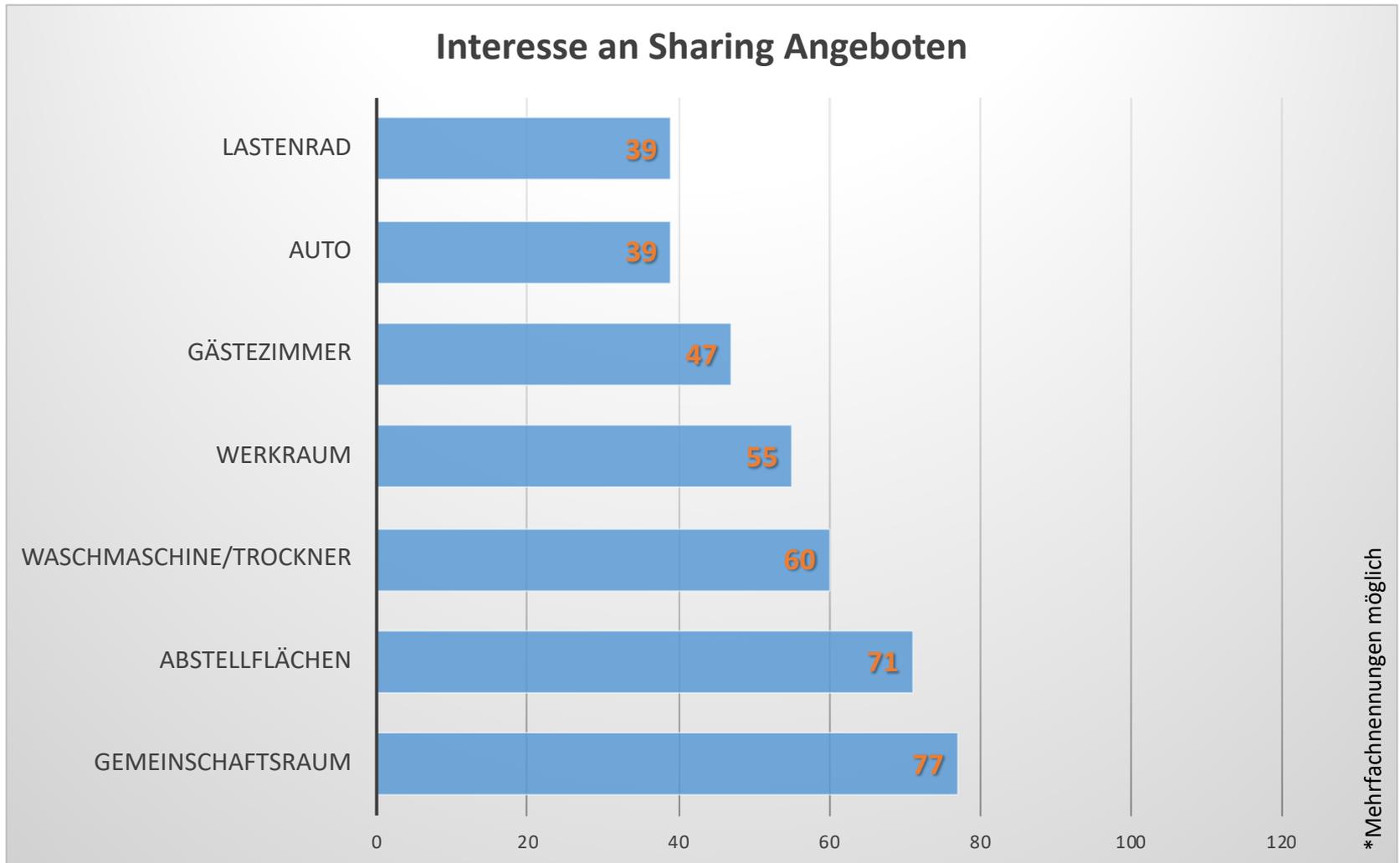
Ein Viertel der Interessierten favourisiert Pacht statt Kauf.



Der deutlich überwiegende Teil strebt Eigentumsbildung an.



# Große Zustimmung: Teilen macht Tiny noch attraktiver



Zusammen wohnen und zusammen leben:  
Viele Übereinstimmungen bei der Freizeit.  
Gute Voraussetzungen für eine besondere Gemeinschaft

